

Uni Osnabrück – Servicestelle Lehrevaluation – Seminarstraße 20 – 49069 Osnabrück

Herr Prof. Dr. Achim Paululat  
privat / vertraulich  
Lehrinheit Biologie

im Hause

Evaluationsbericht zur Lehrveranstaltung "Einführung zum Grundmodul Zoologie - Vorlesung (BIO-GM-ZO)"

Osnabrück, 23.09.2020

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Paululat,

der vorliegende Bericht enthält die Evaluationsergebnisse der Veranstaltung "Einführung zum Grundmodul Zoologie - Vorlesung (BIO-GM-ZO)", die im SS 2020 an der Universität Osnabrück von den unten genannten Lehrenden durchgeführt wurde. Der Bericht dient dazu, detaillierte und individuelle Rückmeldung über die Qualität der Lehrveranstaltung aus Sicht der Studierenden zu geben. Dem Bericht vorangestellt finden Sie auf den folgenden Seiten Erläuterungen, wie die in den verschiedenen Teilen berichteten Statistiken zustande kommen und zu verstehen sind. Der Bericht selbst gliedert sich in drei Abschnitte: (1) Globalwerte, (2) Auswertung der geschlossenen Fragen und schließlich, falls vorhanden, (3) Auswertung der offenen Fragen. Bei letzteren möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie die Anonymität der befragten Studierenden in jedem Falle zu wahren haben. Dies gilt beispielsweise auch für den Fall, dass sich die Identität der Studierenden durch handschriftliche Kommentare bestimmen lassen würde.

Bitte verwahren Sie diesen Bericht, da Ihre Daten aus Datenschutzgründen nach spätestens drei Jahren gelöscht werden.

Bei Fragen oder Anregungen zum Bericht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung wurde von untenstehenden Lehrenden durchgeführt. Sollte sie von mehr als einer Person gehalten worden sein, so kann dieses Anschreiben aus technischen Gründen dennoch nur an eine Person gerichtet sein; zudem ist die Reihenfolge der Nennungen festgelegt. Beides erlaubt daher keine Aussage über den Beitrag der/des betreffenden Lehrenden.

Prof. Dr. Achim Paululat

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Servicestelle Lehrevaluation  
Universität Osnabrück  
Institut für Psychologie

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Dr. Judith Rickers	969-4041	lehreval@uos.de
Dipl.-Psych Jennifer Molitor	969-4043	lehreval@uos.de
Prof. Dr. Thomas Staufenbiel	969-4512	thomas.staufenbiel@uos.de

## Informationen zum Lehrevaluationsbericht

### 1 Aufbau des Fragebogens

Die Evaluation wurde mittels eines standardisierten Fragebogens (Fragebogen zur Evaluation von Vorlesungen, FEVOR) durchgeführt. Dieser enthält auf der Vorderseite 15 „Fragen“, die sich jeweils auf spezifische Aspekte der Lehrveranstaltung beziehen. Die „Fragen“ sind immer als Aussagen formuliert, z.B.: „Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung“. Die Studierenden geben auf einer 5-stufigen Antwortskala das Ausmaß der Zustimmung oder Ablehnung zu diesen Aussagen an. Die Skala reicht von „stimme überhaupt nicht zu“, „stimme eher nicht zu“, „teils teils“ bis zu „stimme eher zu“ und „stimme voll zu“. Außerdem steht eine Antwortmöglichkeit „nicht sinnvoll beantwortbar“ zur Verfügung.

Inhaltlich lassen sich die Fragen zu den folgenden vier Themenbereichen zuordnen.

Themenbereich	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... die Vorlesung klar gegliedert ist, einen guten Überblick gibt, die Dozentin/der Dozent sich verständlich ausdrückt, Zusammenhänge erklärt, die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche nutzt, die Gestaltung der Vorlesung zum Verständnis des Stoffes beiträgt und gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens eingesetzt werden.
Umgang mit den Studierenden	... die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessantheit und Relevanz	... die Vorlesung interessant gestaltet ist, das Interesse am Themenbereich gefördert wird und die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes – auch für andere Fächer/Bereiche – verdeutlicht wird.
Schwierigkeit und Umfang	... die Schwierigkeit, der Umfang und das Tempo der Vorlesung angemessen sind.

Neben den Themenbereichen werden in dem Fragebogen noch eine Reihe spezifischer Fragen gestellt, die sich auf die Globalbewertung der Veranstaltung (Schulnote für den Dozenten/die Dozentin und die Veranstaltung insgesamt), Rahmenbedingungen, den Zeitaufwand für Vor-/Nachbereitung sowie Merkmale der Studierenden beziehen (z.B. Geschlecht, Vorab-Interesse an der Veranstaltung, Gründe für den Besuch der Veranstaltung). Der Fragebogen schließt mit einer offenen Frage ab, in der die Studierenden in freier Form weitere Anmerkungen und Anregungen äußern können.

Nähere Hintergründe zum eingesetzten Instrument entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [FAQ](#).

### 2 Ergebnisdarstellung

Im Kopf der Seite werden der Name der Dozentin/des Dozenten, der Titel der Veranstaltung und die Zahl der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben (Erfasste Fragebögen), aufgeführt.

Der Abschnitt **„Globalwerte“** des Ergebnisberichtes umfasst die Ergebnisse bezüglich der vier oben genannten Themenbereiche. Für jeden Themenbereich sind hier die Mittelwerte (mw) und Standardabweichungen (s) berichtet. Für die Interpretation ist zu beachten, dass die Rohwerte ...

- bei den drei Themenbereichen „Planung und Darstellung“, „Umgang mit den Studierenden“ und „Interessantheit und Relevanz“ sowie der Frage nach dem subjektiven Lerner-

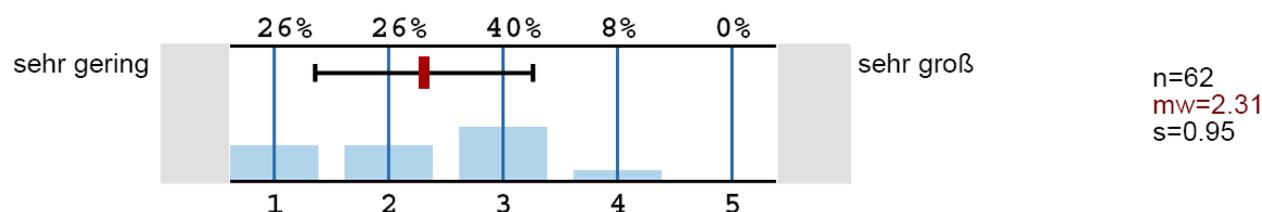
folg zwischen 5.0 (=bestmöglicher Wert) und 1.0 (=schlechtestmöglicher Wert) liegen. Hier wird über alle Studierenden und alle diesbezüglichen Fragen gemittelt.

bei den beiden Schulnoten zwischen 1.0 (=bestmöglicher Wert) und 5.0 (=schlechtestmöglicher Wert) liegen.

Es folgt der Abschnitt **„Auswertungsteil der geschlossenen Fragen“** mit einer detaillierten Darstellung der Antworten auf alle einzelnen Fragen. Für jede Frage sind hier die Zahl der Studierenden, die die Frage beantwortet haben (n), Mittelwerte (mw), Standardabweichungen (s) und Enthaltungen (E) berichtet. Fragen, die zu einem Themenbereich gehören, werden unter der entsprechenden Überschrift zusammengefasst. Die Zahl vor der jeweiligen Frage zeigt die Position der Frage im Evaluationsbogen an.

Exemplarisch sei die Darstellung an den (fiktiven) Ergebnissen für die Frage „Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?“ mit den Antwortmöglichkeiten 1=„sehr gering“, 2=„gering“, 3=„mittel“, 4=„groß“ und 5=„sehr groß“ erklärt.

An den Statistiken rechts erkennt man, dass n=62 Studierende auf diese Frage geantwortet haben<sup>1</sup>. Die Anzahl von Enthaltungen E wird nur dann berichtet, wenn für die Frage eine entsprechende Kategorie explizit vorgesehen war und mindestens einmal angekreuzt wurde. Im vorliegenden Fragebogen ist das nur bei den Fragen 1 bis 15 der Fall; dort können die Studierenden die Kategorie „nicht sinnvoll beantwortbar“ ankreuzen. Der Mittelwert über die Antworten dieser Studierenden beträgt mw=2.31. Die Standardabweichung, die hier s=0.95 beträgt, ist ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert. Je größer s, desto stärker unterscheiden sich die Studierenden in ihren Antworten. Nimmt s einen minimal möglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben.

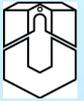


Die grafische Darstellung links zeigt für jede mögliche Antwort (hier 1 = „sehr gering“ bis 5 = „sehr groß“) die relative Beantwortungshäufigkeit durch die Höhe des blauen Balkens an. Zusätzlich sind die jeweiligen Prozentsätze über den zugehörigen Balken als Wert abgebildet. Der in der Mitte befindliche rote, etwas dickere, senkrechte Strich stellt den Mittelwert der Antworten auf die Frage dar. Die waagerechte Linie bildet die Standardabweichung der Antworten ab.

Bei den Fragen zum Zeitaufwand, zur Semesterzahl und zu den Fehlstunden ist aus technischen Gründen eine automatisierte Mittelwertberechnung nicht möglich.

Im letzten Abschnitt des Berichtes, dem **„Auswertungsteil der offenen Fragen“**, werden alle Anmerkungen der Studierenden auf die abschließende Frage nach möglichen Anmerkungen und Anregungen für die Veranstaltung (offene Frage) als Bildausschnitte dargestellt. Sollte diese Frage von niemandem beantwortet worden sein, dann fehlt die entsprechende Seite im Rückmeldebericht.

<sup>1</sup> Die Zahl der Studierenden, die die Frage nicht beantwortet haben, ergibt sich aus der Differenz dieser und der im Kopf der Berichtseite angegebenen Gesamtzahl der Studierenden, die einen Fragebogen ausgefüllt hat.



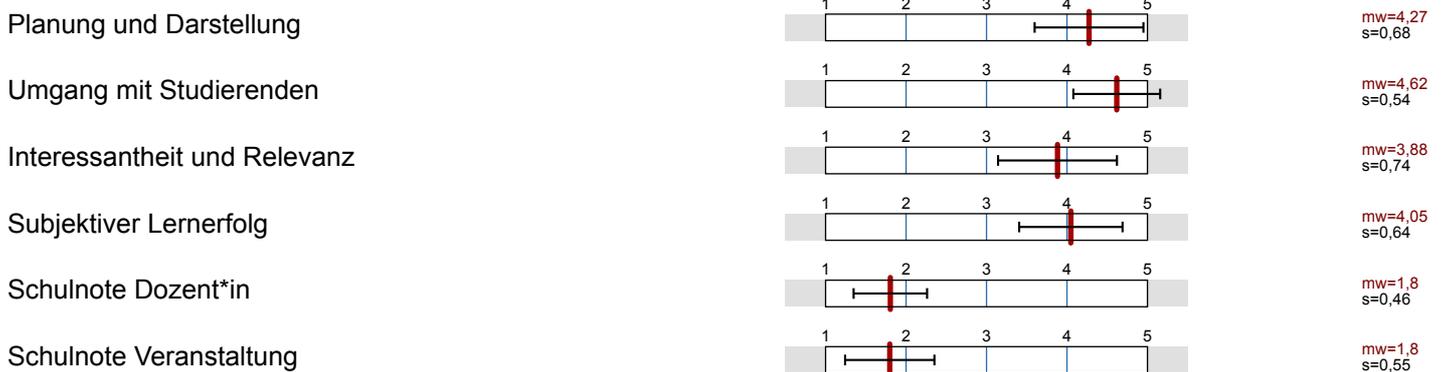
# Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück im SS 2020

## Einführung zum Grundmodul Zoologie - Vorlesung (BIO-GM-ZO) (5.13165 (V)) 85 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Achim Paululat

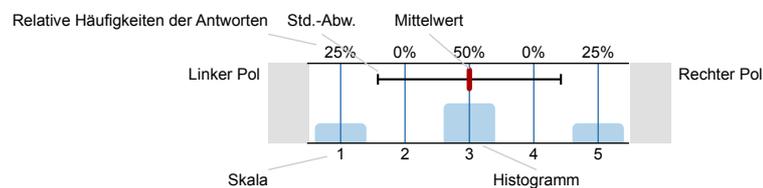
### Globalwerte



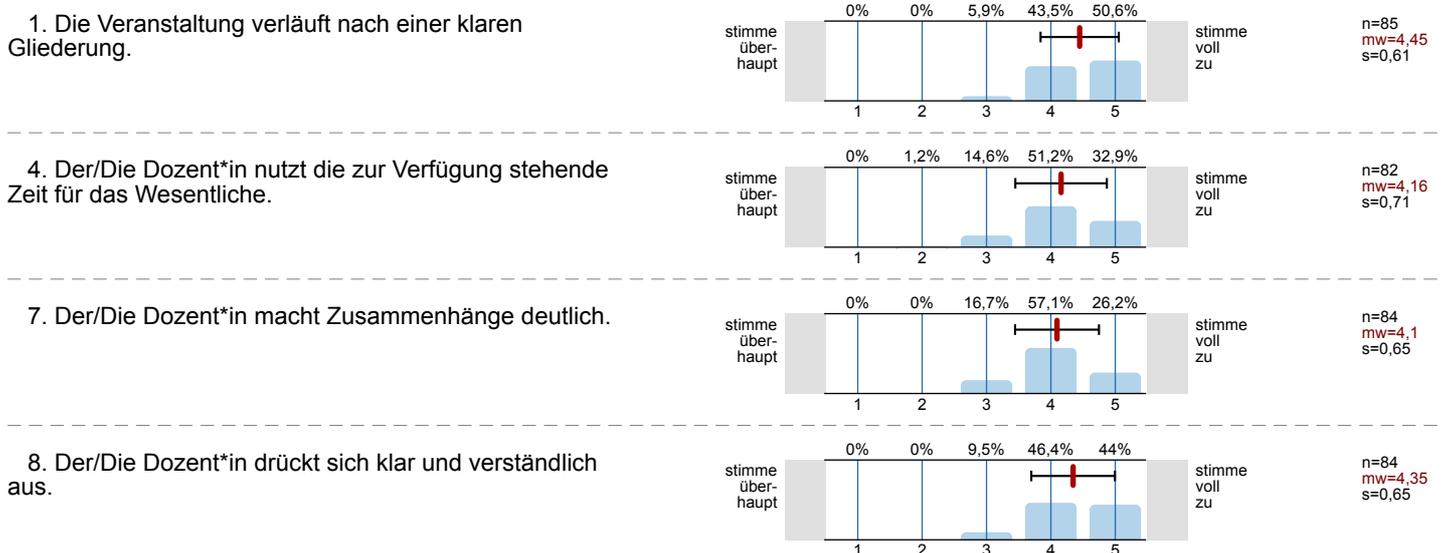
### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

#### Legende

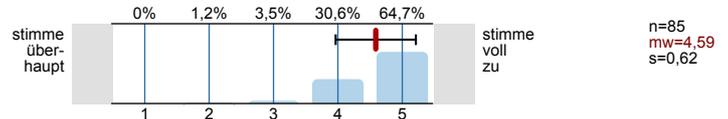
Fragetext



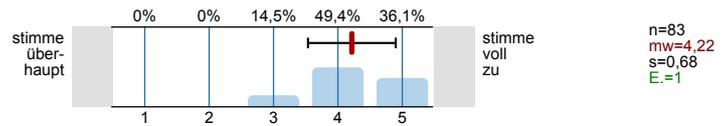
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung



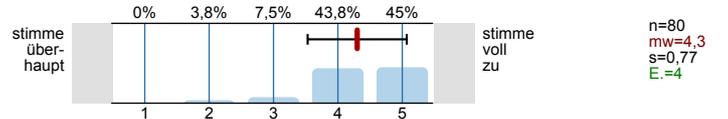
11. Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



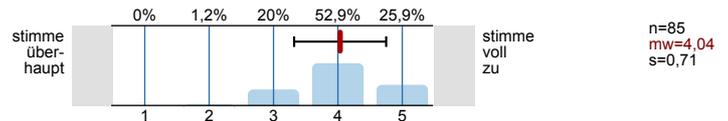
13. Die Art, wie die Veranstaltung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



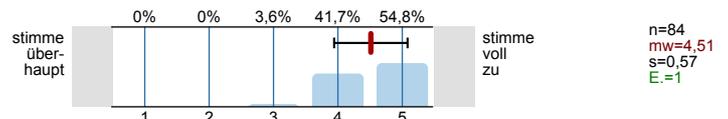
14. Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentation, Tafel) durch den Dozenten/die Dozentin ist hilfreich.



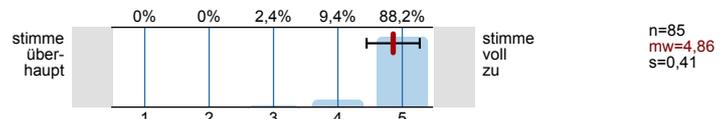
15. Der/Die Dozent\*in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.



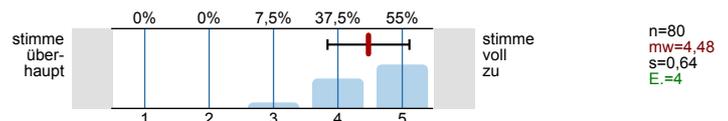
2. Dem/Der Dozent\*in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



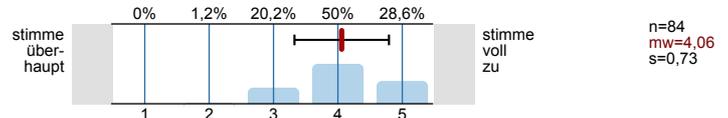
5. Der/Die Dozent\*in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



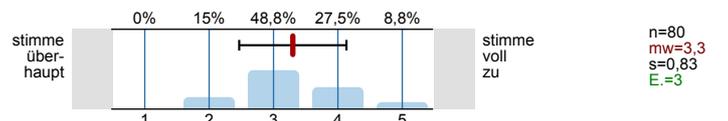
9. Der/Die Dozent\*in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



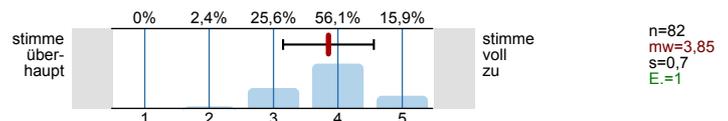
3. Der/Die Dozent\*in gestaltet die Veranstaltung interessant.



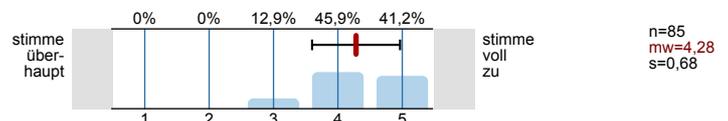
6. Der/Die Dozent\*in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



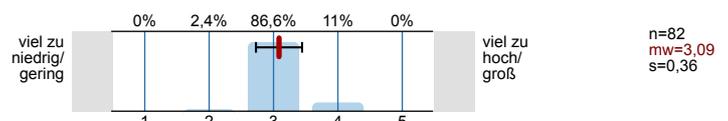
10. Der/Die Dozent\*in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



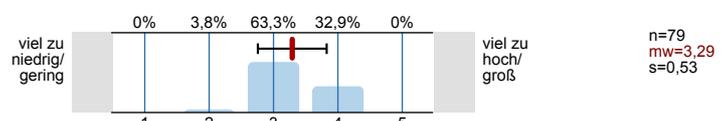
12. Der/Die Dozent\*in fördert mein Interesse am Themengebiet.



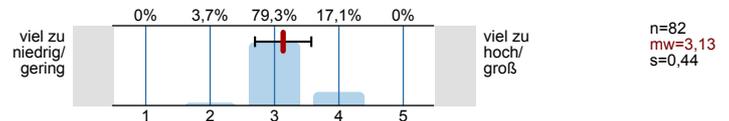
16. Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist:



17. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



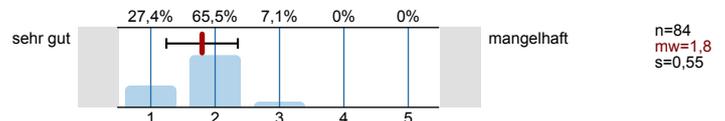
18. Das Tempo der Veranstaltung ist:



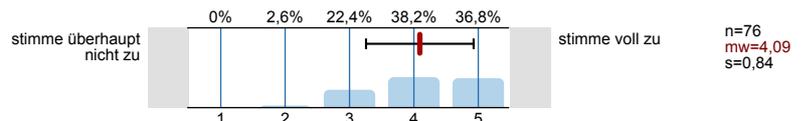
19. Welche Schulnote würden Sie dem Dozenten/der Dozentin als Veranstaltungsleiter\*in geben?



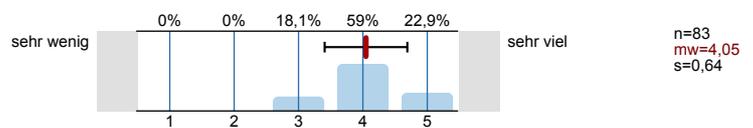
20. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



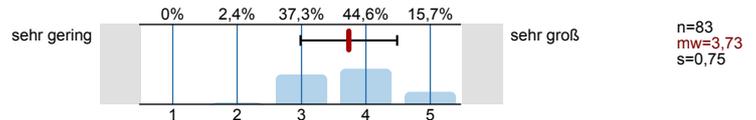
21. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



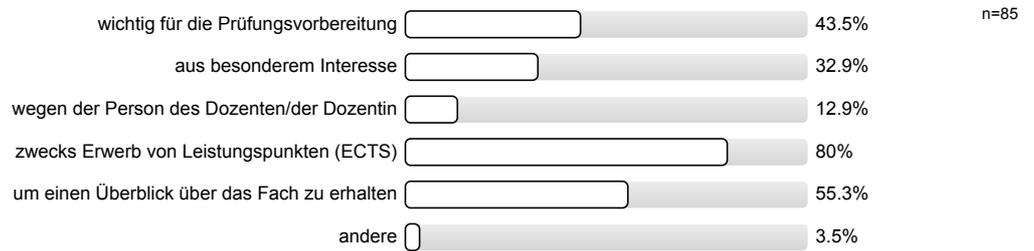
22. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



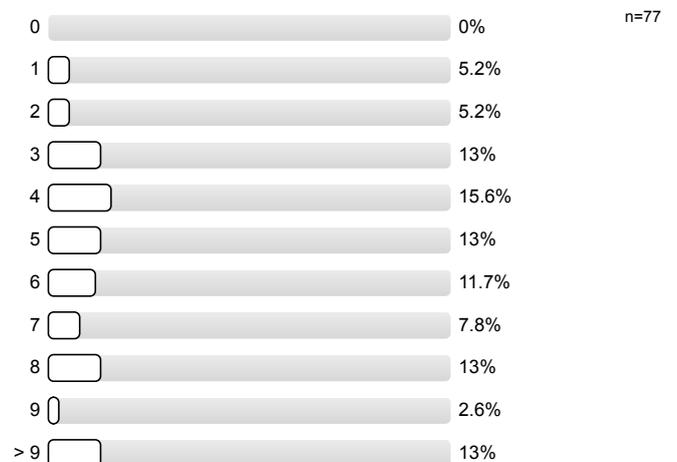
23. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



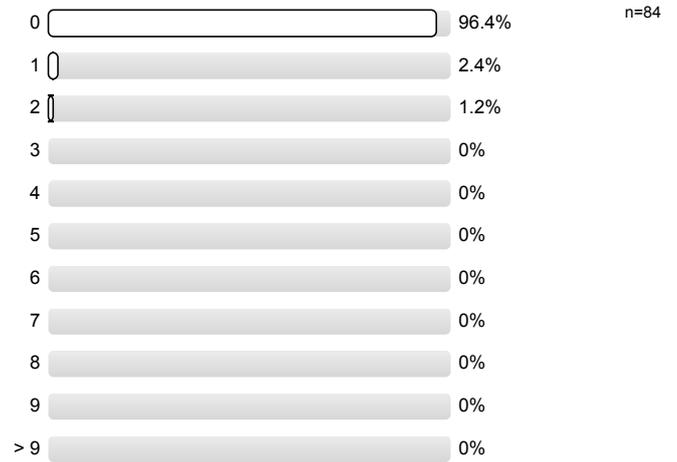
24. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)



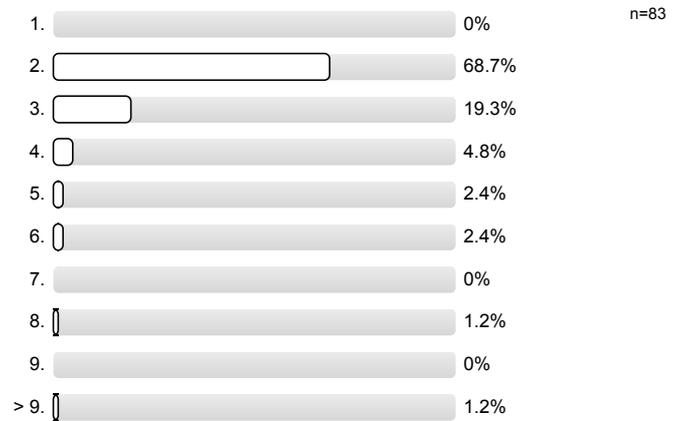
25. Wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



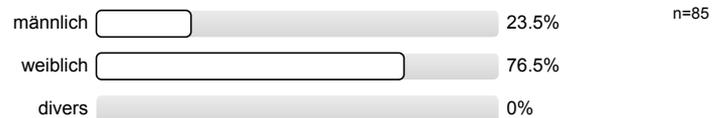
26. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie bislang gefehlt?



27. In welchem Fachsemester studieren Sie aktuell (ggf. in Ihrem Hauptfach)?



28. Geschlecht:



## Auswertungsteil der offenen Fragen

29. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Danke für die Bemühungen; es war trotz Corona ein gelungenes und gut strukturiertes Praktikum.  
 Was noch gut gewesen wäre:  
 Hochladen der fünf gehaltenen

Die gesamte Organisation in Zeiten von Corona ist sehr gut gelungen.

Sehr Praxisbezogen, Fragen werden verständlich erklärt, gute Arbeitsatmosphäre

Nur als Rückmeldung zur Vorlesung zu den Gastropoda:  
 Leider gab es viele technische Schwierigkeiten zu Beginn und die Themen wurden zu schnell behandelt. In der Geschwindigkeit war es sehr schwer mitzukommen. Lag eventuell am Zeitdruck, war aber sehr frustrierend, da man kaum etwas verstanden hat.

Trotz Corona super viel machen können!  
 Prof. Paululat steckt mit seiner Begeisterung total an! Auch online!  
 (Gut, dass wir keine Ratte machen mussten!!!!  
 Das wäre unglaublich traumig gewesen... )

Ich studiere Sachunterricht und muss daher nur zwei Biologie-Kurse belegen.  
 Sowohl Botanik als auch Zoologie interessieren mich und die Vorlesung  
 hat schon guten Einblick ins Thema gegeben!

- bei den Online-Präsenz-Vorlesungen wären mehr Realitätsbezüge positiv gewesen (z.B. Visuelle Medien)

Prof. Paululat erklärt sehr gut & bringt das Lehrmaterial gut über.

Das Zusammenspiel zwischen Vorlesung & Praktikum ist super. =

Trotz der Pandemie dieses möglich zu machen ist super.

Alle Dozenten haben die Vorlesung sehr interessant gestaltet. Nur bei Herrn Purschke war es manchmal schwierig zu folgen. Die Folien waren mit zu vielen Bildern und zu wenig Stichpunkten. Beim Nacharbeiten hat sich dies als schwierig erwiesen.

Herr Paululat hat die Veranstaltung interessant gestaltet, hat klar und deutlich gesprochen und konnte das Wissen kompetent vermitteln.

Der Stoff der Vorlesung kommt mir etwas viel vor, was aber auch mit den Corona-Regelungen zusammenhängen kann, da das Modul extrem gekürzt wurde.

Die Vorlesungen von Herrn Paululat und Herrn Harten haben mir sehr gut gefallen. Sie haben die Vorlesung interessant und aufschlussreich gegliedert. Die von Herrn Purschke waren dagegen eher kompliziert und die Zusammenhänge wurden ab und zu nicht deutlich.

Die Vorlesung wurde trotz online-Format gut umgesetzt. Es war gut, dass die Arten, die im Anschluss präpariert werden "live" besprochen wurden, damit man Fragen stellen konnte. Die besprochenen Präsentationen sind ebenfalls sehr hilfreich für die Klausurvorbereitung. Die Biologie hat das online-Semester insgesamt super umgesetzt!

Im Vergleich zu anderen Veranstaltungsteilen dieser Veranstaltung sind die Vorlesungen deutlich spannender und besser zum Zuhören.

- Präsentationen der OpenCast-Videos sollten zum Download zur Verfügung stehen

Großartig, dass das Praktikum in dieser Form trotz Covid stattfinden kann. Vielen Dank für die gute Organisation!!! 😊

Der Aufbau der Vorlesungen ist super.

Die Erklärungen zu den einzelnen Kriterien sind ebenfalls gut.

Die Freiheiten beim Präparieren sind sehr gut

Die wesentlichen Informationen & organisatorischen Inhalte wurden sehr schlecht an die Studierenden gemeldet

Trotz der aktuellen Situation (bis auf ein paar technische Probleme) sehr gut gemeistert!

Es tut sehr gut wieder im Labor zu sein und wieder ein wenig Uni-Alltag zu erleben.